

Pressemitteilung

Kinder helfen Kapitän Haizahn bei der Bergung eines Schatzes

-)] **Zum sechsten Mal ist das Bildungsprojekt „Haus der kleinen Forscher“ in Wesel an den Start gegangen**
-)] **Zwei Wochen lang haben mehr als 250 Schul- und Kindergartenkinder geforscht**
-)] **Zahlreiche Experimente rund um Luft und Wasser**
-)] **Erstmals auch Konstruktionsaufgaben**
-)] **Spezialchemiekonzern ALTANA unterstützt das Projekt „Haus der kleinen Forscher“ zur naturwissenschaftlichen Frühbildung von Kindern**

Wesel, 10. April 2019 – Auf die Plätze, fertig, los! Für mehr als 250 Kinder der Gemeinschaftsgrundschulen Feldmark und Konrad Duden sowie der DRK KiTa Abenteuerland gibt es heute kein Halten mehr. Aufgeregt und stolz werden sie einen ganzen Nachmittag lang ihre Experimente den Eltern und anderen Interessierten im Konferenzzentrum von ALTANA in Wesel vorführen.

Eine ihrer Aufgaben besteht darin, Kapitän Haizahn beim Bergen eines Schatzes zu helfen. Dabei erfahren die Kinder spielerisch vieles Wichtige über die Eigenschaften von Wasser. Sie werden nicht nur mit Wasser experimentieren, sondern auch die Eigenschaften von Luft erforschen, indem sie der Frage nachgehen „Ist Luft wirklich nichts?“ Insgesamt werden sie nicht nur ihren Entdeckergeist unter Beweis stellen, sondern auch ihre Konstruktionsfähigkeiten, indem sie mit einfachsten Mitteln etwas bauen, das eine möglichst weite Strecke zurücklegen kann.

MINT-Lernen leichtgemacht

Zwei Wochen lang haben die Schüler der ersten und zweiten Schulklasse sowie die Kindergartenkinder als kleine Forscher beim Bildungsprojekt „Haus der kleinen Forscher“ in Wesel mitgemacht. Begleiter der Grundschulen, der KiTa, von BYK-Chemie und viele Eltern standen bei den ersten Lernerfahrungen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer) an ihrer Seite.

„Es ist enorm wichtig, die Begeisterung und die Neugier von Kindern für Naturphänomene und technische Fragestellungen zu wecken. Mit den Forschertagen leisten wir dazu einen Beitrag, indem wir gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern die Kinder dabei unterstützen, Verständnis und Wissen im Bereich Naturwissenschaften aufzubauen“, sagt Dr. Stephan Glander, Leiter des ALTANA Geschäftsbereichs BYK.

„Wir sind froh, dass wir so vertrauensvoll und partnerschaftlich eng mit den Kindergärten und Schulen in Wesel zusammenarbeiten und so gute nachbarschaftliche Beziehungen pflegen. Denn ohne die könnten wir dieses wichtige Bildungsprojekt nicht unterstützen.“

Datum
10.04.2019

Seite
1/2

Ansprechpartner
Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)
Tel +49 281 670-10300

Dr. Sebastian Heindricks
Tel +49 281 670-10306

Heike Dimkos
Tel +49 281 670-10302

Sarah Grimhardt
(aktuell in Elternzeit)
Tel +49 281 670-10304

Fax +49 281 670-10999
press@altana.com
www.altana.com/presse

ALTANA AG
Abelstraße 43
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-8
Fax +49 281 670-10999
info@altana.com
www.altana.de

Pressemitteilung

Den Entdeckergeist spielerisch wecken

Bereits zum sechsten Mal arbeiten die Gemeinschaftsgrundschulen Konrad Duden und Feldmark, die DRK KiTa Abenteuerland und die BYK-Chemie in Wesel bei diesem Frühbildungsprojekt erfolgreich zusammen. Sie sind Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ mit Sitz in Berlin. Die Stiftung will das Interesse von KiTa- und Grundschulkindern an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen wecken und eröffnet ihnen dazu bereits frühzeitig alltägliche Begegnungsmöglichkeiten mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Initiative für frühe Bildung in Deutschland bereits seit dem Jahr 2008. Der Spezialchemiekonzern ALTANA stellt den Grundschulern und Kindergartenkindern die Räumlichkeit für die Präsentation ihrer Experimente zur Verfügung.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt ‚Haus der kleinen Forscher‘ in Wesel dabei hilft, den Entdeckergeist bei den kleinen Forscherinnen und Forschern zu wecken. Mut, Neugierde und Spaß kennzeichnen einen Entdecker – und diese Eigenschaften haben die Kinder während unserer Forscherwochen eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, sagt Alfred Dallarosa, Leiter Schulung und Ausbildung Lack-Additive bei BYK-Chemie.

Fotos von der Präsentation der Forschungsergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projekts „Haus der kleinen Forscher“ stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Senden Sie bitte eine E-Mail an: press@altana.com

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 47 Produktionsstätten sowie über 60 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten rund 6.400 Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 2,3 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr rund 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

www.altana.de